

FID-Benelux-News 2021_1

FID-Benelux-News - Nachrichten aus dem Fachinformationsdienst Benelux / Low Countries Studies - aktuelle Mitteilungen für die Fachgebiete Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung

Freitag, 15. Januar 2021

Liebe Leser:innen,

verbunden mit den besten Wünschen für ein hoffentlich gesundes und möglichst entspanntes Jahr 2021 möchten wir Sie in diesem Newsletter über einige Neuigkeiten der letzten Wochen und Monate sowie über geplante Aktivitäten des FID Benelux informieren.

Inhalt

- 1) [FID Benelux-Umfrage 2020/21](#)
- 2) [Printliteratur und FID-Lizenzen](#)
- 3) [FID Benelux - Open Access Publications: Neuerscheinungen](#)
- 4) [Workshop: Europäische Grenzregionen](#)
- 5) [Weitere interessante Fachnachrichten](#)

1) FID Benelux-Umfrage 2020/21

Der FID Benelux führt in regelmäßigen Abständen Befragungen der Fachcommunity durch, um sein Angebot möglichst passgenau auf den Bedarf der Wissenschaft abzustimmen. Diese Befragungen dienen insbesondere auch der Planung der jeweils nächsten Projektphase.

Derzeit bereiten wir unseren DFG-Antrag für die Förderphase 2022 - 2024 vor. Gerne nehmen wir Ihre Wünsche und Anregungen in den Projektantrag mit auf.

Wenn Sie sich an unserer aktuellen Online-Umfrage beteiligen möchten, folgen Sie bitte dem unten stehenden Link. Die Umfrage nimmt nur wenige Minuten Ihrer Zeit in Anspruch.

Zur Umfrage:

https://www.soscisurvey.de/FID_Benelux_Umfrage_2020_21/

Die Datenerhebung läuft noch bis zum 20.01.2021. Bitte lassen Sie es uns wissen, falls Sie mehr Zeit für Ihre Rückantwort benötigen. Anregungen für unsere Services sind aber auch darüber hinaus selbstverständlich jederzeit willkommen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Einsender:innen, die bereits an unserer Umfrage teilgenommen haben oder dies in Kürze tun werden! Mit Ihren Rückmeldungen helfen Sie uns, das Literatur- und Informationsangebot sowie die forschungsunterstützenden Services des FID Benelux bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

2) Printliteratur und FID-Lizenzen

Die Literaturerwerbung des FID Benelux wird auch im Lockdown stetig fortgeführt. Über neu angeschaffte Titel informieren Sie unsere wöchentlich erscheinenden Neuerwerbungslisten.

Zu den FID-Neuerwerbungslisten:

<https://www.fid-benelux.de/neuerwerbungslisten>

Der gesamte Printbestand des FID kann derzeit sowohl per Ortsleihe in der ULB Münster bzw. der Bibliothek im Haus der Niederlande (BHN) als auch per Fernleihe bestellt werden. Da sich die Situation coronabedingt kurzfristig ändern kann, empfehlen wir Ihnen einen Blick auf die Homepages der ULB Münster und der BHN, die unsere Printbestände beherbergen. Hier finden Sie die jeweils aktuell geltenden Nutzungsinformationen:

<https://www.ulb.uni-muenster.de>

<https://www.uni-muenster.de/BHN>

Auch im Bereich der FID-Lizenzen für elektronische Ressourcen konnten wir unser Angebot ausbauen, und zwar um folgende Produkte:

Book Sales Catalogues Online (BSCO): Die Volltextdatenbank Book Sales Catalogues Online ist eine umfassende Bibliografie von Buchverkaufskatalogen, die vor dem Jahr 1801 in der Niederländischen Republik gedruckt wurden. Sie bietet über ein Suchmenü Zugang zu etwa 3.750 digitalen Faksimiles aus ca. 50 Bibliotheken in ganz Europa, darunter bedeutende Sammlungen in den Niederlanden, Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Russland. Diese Kataloge sind eine wichtige Primärquelle für Forschungen zur Buch- und Bibliotheksgeschichte, zur Ideengeschichte, zur Sammlungsgeschichte, zur Literaturgeschichte und zur Kunstgeschichte. BSCO wird als Nationallizenz bereitgestellt.

Mehr Informationen zu BSCO:

<https://www.fid-benelux.de/2020/11/17/nationallizenz-fuer-book-sales-catalogues-online/>

Zusätzlich haben wir unser E-Book-Angebot „**Brill E-Books Benelux/Low Countries Studies**“ um dreizehn Titel auf mittlerweile 130 Titel ausgeweitet.

Mehr Informationen zu den Brill E-Books:

<https://www.fid-benelux.de/2020/11/12/fid-lizenzen-neue-brill-e-books/>

Der Zugang zu den lizenzpflichtigen Ressourcen des FID Benelux ist kostenfrei für die Endnutzer:innen.

Mehr Informationen zu allen durch den FID lizenzierten Produkten und zu den Zugangsmodalitäten erhalten Sie hier:

<https://www.fid-benelux.de/lizenzen>

3) FID Benelux - Open Access Publications: Neuerscheinungen

Wir freuen uns, bekanntgeben zu können, dass im Rahmen unseres Services „FID Benelux - OA Publications“ zwei neue Dissertationen erschienen sind:

Wagner, Janka: „Sachlichkeit ist tödlich für das Wesen der Kunst“. Funktionen der Debatte um *Nieuwe Zakelijkheid* im niederländischen Kunstfeld der Zwischenkriegszeit aus feldtheoretischer Perspektive
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-90199494646>

Jahn, Nicola: Der gute Draht zum Nachbarn. Die deutsch-niederländische Kooperation im Telegrafienwesen ihrer Kolonien und Interessensphären im Pazifischen Raum 1899-1936
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-30109329748>

Zwei weitere Titel stehen kurz vor der Veröffentlichung.

An Open-Access-Veröffentlichungen interessierte Autor:innen und Herausgeber:innen können sich jederzeit an uns wenden. Dies gilt nicht nur für Monografien, sondern auch für auch OA-Zeitschriften - sei es als vollkommen neue Zeitschrift, sei es als Umwandlung einer bestehenden Zeitschrift in eine OA-Zeitschrift. Hier sind verschiedene Modelle, gegebenenfalls auch im „Delayed Open Access“, möglich. Wir beraten und unterstützen Sie gerne in Open-Access-Fragen und sorgen, falls gewünscht, für die nötige OA-Infrastruktur, wenn Sie die Inhalte bereitstellen.

4) Workshop: Europäische Grenzregionen

Wir laden herzlich ein zu dem Online-Workshop: **„Europäische Grenzregionen. Neue Wege im Umgang mit historischen Raum- und Grenzkonzeptionen in der Geschichtswissenschaft“**, den wir gemeinsam mit dem Arbeitskreis Deutsch-Niederländische Geschichte und der Junior-Professur für Public History an der Universität zu Köln ausrichten.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 25.02.2021 und Freitag, 26.02.2021 statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um eine Anmeldung bis zum 24.02.2021 gebeten.

Mehr Informationen:

<https://www.fid-benelux.de/2021/01/13/workshop-europaeische-grenzregionen/>

5) Weitere interessante Fachnachrichten

Weitere interessante Fachnachrichten für die Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung finden Sie im FID Benelux-Blog und auf unserem Twitter-Kanal @FIDBenelux:

<https://www.fid-benelux.de/blog>
<https://twitter.com/FIDBenelux>

Das FID Benelux-Blog können Sie nicht nur direkt auf unseren Internetseiten lesen, sondern wahlweise auch im E-Mail-Abonnement oder als RSS-Feed erhalten. Gastbeiträge für das Blog sind jederzeit willkommen!

Wir hoffen, dass Sie unserem Newsletter ein paar nützliche Informationen entnehmen konnten. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen oder Rückmeldungen zu unserem Angebot haben. Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse fid.benelux@uni-muenster.de.

Einen guten Start in das neue Jahr wünscht Ihnen im Namen des gesamten FID-Teams

Ilona Riek

FID Benelux / Low Countries Studies
Universitäts- und Landesbibliothek Münster
Krummer Timpen 3
48143 Münster

Tel.: 0251-83 240 71

Fax: 0251-83-283 98

www.fid-benelux.de

Abbestellen des Newsletters, Ändern Ihrer Daten:

<https://www.fid-benelux.de/news>